

Projekthinhalt

- Keilbahnhof
- 2 Haus- und 2 Inselbahnsteige
- Empfangsgebäude in privater Hand
- Nachrüstung einer Photovoltaikanlage auf den Bahnsteigdächern
- Behindertengerechte Zuwegungen

Aufgabenstellung

Im Bahnhof Hameln werden sich in naher Zukunft grundlegende Änderungen ergeben: An der Strecke Richtung Bad Pyrmont verkehrt die S-Bahn Hannover und wird in Hameln geflügelt. Die Strecke Bielefeld-Hameln-Hildesheim wird ab dem 15.12.2003 von der Eurobahn bedient. Das Empfangsgebäude wurde an die Stadtwerke Hameln verkauft und wird zu einem modernen Dienstleistungszentrum umgebaut, das auch die Anlagen der DB, wie z. B. das Reisezentrum beinhalten wird.

Inhalt der an E+B beauftragten Planung ist es, die Bahnsteige, Bahnsteigüberdachungen, -zuwegungen sowie die technische Ausrüstung den aktuellen Anforderungen der DB Station & Service AG anzupassen. Hierzu gehören das Aufhöhen der Bahnsteige, das Nachrüsten mit Blindenleitsystemen, das Schaffen behindertengerechter Bahnsteigzuwegungen (Aufzüge) usw.

Ein besonderes Gewicht hat die Ausrüstung einiger Bahnsteigdächer mit Photovoltaikanlage der Stadtwerke Hameln. Für diesen Projektteil sind umfangreich Absprachen mit dem EBA und Brandschutzbetrachtungen erforderlich.

Auftraggeber:

DB Station & Service AG

Planungszeit:

2003-2005

Baukosten:

ca. 3,5 Mio. €

Leistungen:

- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Erstellen der Ausschreibungsunterlagen
- Mitwirken bei der Vergabe
- Verkehrsanlagen
- Bahnsteigzuwegungen
- Konstruktive Ingenieurbauwerke
- Technische Ausrüstung



Bahnhof Hameln 2006

